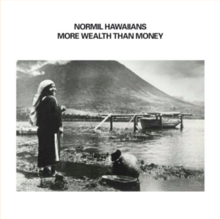

Beginning" nur minimal. Puddus Gitarre ist beeindruckend, die klassischen Sounds aus den 60ern und 70ern hat er perfekt drauf. Die Band kommt (den Namen nach zu schließen) aus Italien und Skandinavien, Sänger Duane Hobson klingt dazu nach internationaler Soul-Klasse. Und "Are You Man Enough" wird stilsicher von den Four Tops gecovert. Macht insgesamt zeitlosen Soul-, Funk-, Modrock und R&B-Sound in der Tradition von Donnie Hathaway, Gil Scott-Heron, Paul Weller und Edwyn Collins. (Joe Whirlypop)

Van Morrison –
In Concert 16,95/21,95

DVD/BluRay. 2018er Eagle Rock-Zusammenfassung zweier später Auftritte im Rahmen des BBC-Kosmos. Während die Hauptattraktion von DVD/BluRay der 18 Live-Tracks umfassende Mitschnitt einer Van-Show im BBC Radio Theatre aus dem Jahre 2016 ist (incl. u.a. Too Late, Magic Time, Wild Night, Here Comes The Night, Let It Rhyme, Keep Me Singing, Enlightenment, Brown Eyed Girl, Jackie Wilson Said), bietet die Bonusabteilung gleich noch das einstündige, 12 Song lange Up On Cyprus Avenue-Konzert, das den Meister beim 70. Geburtstags-Auftritt in Belfast dokumentiert (zum Hören & Sehen gabs in 2015 dabei u.a. Celtic Swing, Precious Time, Sometimes I Fell Like A Motherless Child, Whenever God Shines His Light, An The Healing Has Begun, On Hyndford Street und zwei, drei Klassiker-Medleys).

Van Morrison and Joey DeFrancesco -
You're Driving Me Crazy 23,95/14,95

2-LP/CD. Nach einer gewissen Phase der schöpferischen Entspannung nun das mittlerweile dritte Album des Iren innerhalb weniger Monate, wobei die Collaboration mit Trompeter und Organist DeFrancesco die seelenvolle Stimme ein weiteres Mal, wie bereits bei Versatile, in die gelassen-gereiften Gefilde des Jazz trägt. Die Zusammenarbeit mit dem Francesco-Quartett (mit Dan Wilson/Gitarre, Michael Ode/Schlagwerk, Troy Roberts/Tenorsaxophon) aber gestaltet sich weit Groove-betonter als das Vorgängeralbum und bietet neben Genre-Klassikern und Blues-Standards wie Miss Otis Regrets, The Things I Used To Do oder Every Day I Have The Blues auch beseelte Bearbeitungen von Van-Originalen wie Have I Told You Lately, The Way Young Lovers Do und Magic Time.

Mudhoney – LiE 17,95

LP (+DLC). Von Sub Pop nur im Vinyl-Format veröffentlichtes, dafür erstmals unlimitiertes und ganz & gar offizielles Live-Album des immer noch ungebremst übersteuerten Kraftpakets aus Seattle, aufgenommen an verschiedenen Schauplätzen der 2016er Europa-Tournee (u.a. Deutschland, Kroatien, Schweden, Norwegen und Slowenien), in elf Track-Attacken die gesamte Mudhoney-Geschichte streifend (incl. u.a. Fuzz Gun 91, Get Into Yours, Poisoned Water, The Final Course, I'm Now, I Like It Small, Suck You Dry, Editions Of You und mit Editions Of You sogar ein Roxy Music-Cover). Relativ weit entfernt von High Fidelity-Höhen geht es hier peitschend, packend, schweißtreibend und ohrenbetäubend einfach explosions-wuchtig zur Sache, laut und mehr oder weniger deutlich wird hier der vor allem grelle-griffige, vehement verzerrte Gitarren-Wahnwitz gefeiert, und erst, wenn einem nach der Überdosis dröhnender Dekadenz die Ohren bluten, ist man taub, aber lächelnd im wahren Paradies angelangt. (cpa)

▶ **Mumbleskinny –**
Head Above Water 5,75

CD. Einen kleinen, vergessenden Hardrock Edelstein lieferten die Texaner von Mumbleskinny 1995 ab. Wenn jemand an Robert Plant erinnert, dann Mark Thiele, und Earl Schuk an der Gitarre unterstützt den Sänger noch dabei. Bei weitem keine Revival-Band, binden sich Mumbleskinny in eine Tradition heftiger Gitarrengruppen ein, deren frühester Bezugspunkt eben die 70's sind. Sie kreuzen zwischen Hardrock, Grunge und Alternative, spielen mit Dynamik, ohne laut mit schnell zu verwechseln und nutzen Psychedelic in epischer Breite. Aufgeräumte Gitarren-Soli, organische Rhythmusarbeit und der expressive Gesang sind nur erste Anhaltspunkte. Der texanische Fünfer entwickelt seine Musik gemächlich-intensiv, zitiert gezielt-gemäßigt und strahlt eine ruhige Souveränität aus, die im Land der Rush-Hours und zweihundert TV-Kanäle schon Subversion ist.
„Mumbleskinny was a great band. Doing Soundgarden before they did it. This band was the inspirational child of the greatest rock singer I have ever worked with, Mark Thiele." so urteilt der damalige Produzent Mike Stewart (Jon Dee Graham, Alejandro Escovedo) über Mumbleskinny.

Kacey Musgraves –
Golden Hour 17,95

CD. 2018er und mittlerweile viertes Vollwerk der bemerkenswert gekonnt balancierenden Wanderin zwischen den Country-, Folk- und Pop-Welten, eine eingehende Widmung folgt!

Roberto Negro –
Dadada (Season 3) 15,95

CD. 18er. Ich liebe es, mir unbekannte Musiker mit völlig originärer Ausstrahlung zu entdecken. Wie ihn hier. Jazz in variabler oft überraschender Form, eigen und spannend! Frei, vertrackt, freudvoll und herrlich leicht und spielerisch zugleich. Total aufgedreht, fast tumultös, rasant und unglaublich frisch – aufregend und toll. Hochmelodisch, tastend, ungeheuer schön und poetisch, fantasiereiche Harmonik/Melodik, eine Spur moderne Klassik – verzaubernd! Freisinnige Kammermusik in Zeitlupe mit z.T. faszinierender glorioser Avant-Orgel. Bestechend offene Harmonik in Ruhe und klasse Atmosphäre. Kompromißloser Free Jazz in overdrive wird lyrisch und kontemplativ. Rasender grandioser, hmm, „Free BeBop? Großteils präzis-kompakte kürzere Stücke, Sopran Sax und Piano führen, sporadisch von dezenten Electronics unterstützt, manche Songs laufen leise aus… Exzellent, klare Empfehlung! (dvd)

New York Dolls –
Personality Crisis 1972-1975 43,95

5-CD. Cherry Red-Box mit 85 remasterten Raritäten aus den Jahren 1972 bis 1975, wobei sich die ersten beiden Tonträger mit rauh-rohen Studio-Demofassungen füllen, die noch vor den Band-Alben für Mercury entstanden, und CD 3 bis 5 mit Live-Aufnahmen aus Paris (Bataclan,